

-ANZEIGE- -ANZEIGE

### Prof. Dr. Klaus-Dieter Zastrow

- Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin
- 1985 bis 1987 Seuchen-Referent des Landes Berlin
- 1987 bis 1995 im Bundesgesundheitsamt (heute Robert-Koch-Institut) Geschäftsführer der STIKO
- Leiter des Fachbereichs „Übertragbare Krankheiten und Impfwesen“
- Vorsitzender der KRINKO (Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention).
- 1998 bis 2014 Vorstandsmitglied und Sprecher der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene.
- 2000 bis 2016 Vorstandsvorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Hygieniker.
- 2011 Initiator der Verschärfung des Infektionsschutz-Gesetzes, durch §23 .
- 2011 bis 2017 Mitglied der Hygiene-Kommission des Bundesinstitutes für Risiko-Bewertung.
- 1995 bis heute Direktor u. Chefarzt der Hygiene-Institute großer Kliniken.

## Öffentlicher Aufruf

### an die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Frau Dr. Angela Merkel,

Ihre Bürgerinnen und Bürger jetzt endlich über eine der einfachsten, wirksamsten, kostengünstigsten und seit Jahrzehnten in der Medizin erfolgreich eingesetzten Maßnahmen der Virus-Bekämpfung zu informieren. Nämlich die **hocheffektive Desinfektion** des Ortes, an dem das Virus in unseren Körper eindringt, den Mund-Rachen-Raum, mit einem viruziden, also Viren abtötenden Mund-Antiseptikum.

Geeignet sind z.B. PVP-Jod-Präparate (z. B. Betaisodona+ Mundantiseptikum, Braunol+). Der Wirkstoff Povidon-Jod wirkt virusinaktivierend gegen **alle behüllten Viren, auch gegen die Delta-Variante und alle anderen zukünftigen Corona-Mutanten! Resistenzen gibt es nicht!** Auch Octenidin (Octenident+) ist möglich. Dequaliniumchlorid (Dequonal+) wirkt auch, ist aber weniger gut verträglich. Die Bürger kaufen sich das Mittel selbst (ca. und der Staat wird nicht belastet!).

Diese Schleimhautdesinfektionsmittel, haben sich seit Jahrzehnten als hocheffektiv im Mund-Rachen-Raum erwiesen. Nur so wird die Weiterverbreitung des Virus verhindert. Wer dies bestreitet, an dem ist das Basiswissen der Infektionsbekämpfung und Hygiene völlig spurlos vorbeigezogen. **Zuzulassen, dass das Virus den Mund-Rachen-Raum durch Husten und Niesen verlässt und Millionen Menschen ansteckt, ist absolut unverantwortlich und kommt einem Attentat auf die Gesundheit unserer Bürger gleich!**

30 Sek. Gurgeln und Mundspülen mit 1-2 ml Betaisodona plus 1-2 ml Wasser, jeden dritten Tag abends nach dem Zähneputzen. Da es sich um eine äußerst geringe Menge handelt und PVP-Jod kaum resorbiert werden kann, gibt es keine Nebenwirkungen.

Diese bewährte Form der Virus-Inaktivierung hätte, zusammen mit dem Mund-Nasen-Schutz, unbedingt schon bei Beginn der Corona-Pandemie Anfang 2020 eingesetzt werden müssen, um so die ungehinderte Ausbreitung des Virus in der Bevölkerung, die vermeidbare Erkrankung Hunderttausender

und überflüssige Lockdowns erfolgreich verhindern zu helfen! Im Gegensatz zu Ihrer Darstellung haben Sie eben **nicht alles unternommen** um die Pandemie in Deutschland einzudämmen!

Kann es sein, dass diese extrem einfache Maßnahme von der Politik gar nicht verstanden worden ist? Sie hatten gar keine Lösung, nichts, denn auch die „Maske“ ist gegen Ihren Widerstand durchgesetzt worden. Als im Februar 2020 das Corona-Virus Deutschland erreichte, war meine Empfehlung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, bereits vier Wochen zuvor, im Januar, erfolgt. Dennoch hat die Politik völlig versagt, weil sie die zu diesem Zeitpunkt einzig wirksame Schutzmaßnahme, den Einsatz des Mund-Nasen-Schutzes, nahezu täglich in der Bundespressekonferenz, öffentlich für unwirksam und unsinnig erklärt hat und so der Ausbreitung des Virus den Weg in vorzüglicher Weise bereitet hat.

Vier Monate ist der Bevölkerung der Mund-Nasen-Schutz durch eine **falsche Bewertung und Darstellung** vorenthalten worden. In dieser Zeit konnte sich das Virus ungehindert weiterverbreiten.

Offenbar war die Beratung auf dem Gebiet der Hygiene katastrophal!

Die **Desinfektion der Mundhöhle** wurde Ihnen mehrfach vorgestellt:

1. Am 15. April 20 wurde in der Coburger Neuen Presse (Regiomed gurgelt) .

2. Es folgten zahlreiche Zeitungsartikel (BILD) und

3. 4 „Vorträge“ à ca. 5 Min. in der Sendung von Frau Illner am 17. September 2020 (mit **Finanzminister Olav Scholz** und **Ministerpräsident Markus Söder**).

4. Am 14. November 2020 habe ich Sie per Einschreiben (Kopie auch an **Laschet** und **Söder**) auf die Methode aufmerksam gemacht und empfohlen die Methode öffentlich zu empfehlen

5. Ihre Abteilungsleiterin Frau Dr. Mieke-Nordmeier hat sich von mir informieren lassen, leider ohne Resonanz.

Und da dies trotz meines **Einschreibens vom 14.11.20 an Sie und die Ministerpräsidenten Laschet und Söder**, noch immer nicht geschieht, rufe ich Sie heute öffentlich auf, mit der Mund-Rachen-Desinfektion, als Ergänzung zu den Impfungen, die Rückkehr zu einem Leben ohne große Zahl von Neuerkrankungen, Todesfällen, weiteren Lockdowns und vielen Corona-Einschränkungen zu unterstützen!

Im April-Juni 2020 habe ich in 5 Krankenhäusern (1500 Betten) und 12 Pflegeeinrichtungen (1200 Bewohner) die **Desinfektion der Mundhöhle** eingeführt. Der Erfolg war, dass in diesen Einrichtungen kaum noch Covid-19- Erkrankungen auftraten.

Empfehlen Sie den Bürgern endlich die Desinfektion von Mundhöhle und Rachen. Diese Maßnahme zerstört alle Corona-Viren und Mutanten, auch die **Delta-Variante**. Die Viren, die nach der Übertragung in Mund und Rachen frei beweglich sind, verursachen die Übertragung der Krankheit aber noch befinden sich nicht in der Zelle! Bis dahin sind die Viren auf der Schleimhaut durch das Desinfektionsmittel gut erreichbar, wäre dies nicht so, dann

könnte man auch keine Abstriche für die PCR und den Schnelltest machen! Dort verbleiben sie zunächst, um sich zu vermehren. Wenn sie eine bestimmte Menge, also nach ca. 5-6 Tagen erreicht haben, verlagern sie sich schlagartig in die Lunge und es treten die ersten Symptome auf.

Wer mit Schleimhautdesinfektionsmittel gespült und gegurgelt hat, inaktiviert die Viren, ist **nicht mehr ansteckungsfähig** und wird, wenn überhaupt, nur mild erkranken! **Damit wird jede Infektionskette unterbrochen!** Die prophylaktische Mundspülung an jedem dritten Tag reduziert die vorhandenen Viren immer wieder auf nahezu null. Damit ist die Ansteckung anderer Menschen nicht mehr möglich. **Damit werden auch unsere Kinder, die bisher nicht geimpft werden können, vor Corona geschützt. Ein erneuter Lockdown ist gänzlich überflüssig!**

Klinische Tests sind ebenfalls völlig überflüssig, denn die Zulassungskriterien als Schleimhautdesinfektionsmittel (keine Mundwässer!) sind schon vor einigen Jahrzehnten (Octenidin 30 Jahre/Povidon-Iod 40 Jahre) erfüllt.

**Die Politik ignoriert diese Methode seit nunmehr einem Jahr und hat damit tausende von Covid-Erkrankungen begünstigt. Von den AHA-Regeln wirkt nicht eine einzige viruzid!**

Mit hoffnungsvollen Grüßen, dass Sie nun endlich die richtige Methode übernehmen und unseren Bürgern sowie den Menschen in den ärmeren Teilen unserer Welt empfehlen!

V.i.S.d.P. Prof Dr. K.-D. Zastrow